OBL info
OFFENE BÜRGERLISTE LANNACH
Ausgabe 24
Dezember 2021
finanziert von Vizebürgermeister Andreas Tanzbett

Geschätzte Lannacherinnen und Lannacher, liebe Jugend!

Es sind nun bald zwei Jahre, in welchen wir mehr oder weniger mit gewissen Einschränkungen leben müssen. Wir werden sicher auch noch in den kommenden Monaten mit Einschränkungen leben müssen. Jeder von uns kann aber seinen Teil dazu beitragen, dass wir in absehbarer Zeit unsere gewohnten Freiheiten wieder genießen können.

Dazu gehört jedoch auch ein entsprechendes Maß an Eigenverantwortung. Vielleicht sollte diese Krise auch dazu genutzt werden, um sich auf die grundlegenden Dinge des Zusammenlebens zu besinnen. Dem Anderen zuhören, bereit sein Kompromisse einzugehen, das Allgemeinwohl dem Egoismus vorziehen. Und wenn wir das unseren Politikern vorleben, werden diese es vielleicht auch irgendwann verstehen und auch versuchen, es umzusetzen.

Mit dem Glauben an das Positive, wünsche ich Ihnen eine frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Tanzbett
2. Vizebürgermeister

Upgrade der OBL-Verbundkarten auf KlimaTickets für die ganze Steiermark

Die OBL-Verbundkarten haben sich in den vergangenen Jahren einiger Beliebtheit erfreut. Nun hat die Bundesregierung im Zuge ihrer Klimapolitik mit dem *KlimaTicket* eine neue attraktive Möglickkeit geschaffen, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen. Die OBL verbessert deshalb ihr Angebot und stellt nun für das Jahr 2022 zwei *KlimaTickets* für alle Lannacherinnen und Lannacher zur Verfügung.

Mit dem *KlimaTicket Steiermark* können Sie in der ganzen Steiermark mit allen Zügen, Bussen und Straßenbahnen – inklusive Schloßbergbahn in Graz – unterwegs sein. Davon ausgenommen sind nur Verkehrsmittel, die nicht im Verkehrsverbund Steiermark integriert sind wie z.B. Seilbahnen, der Schloßberglift in Graz oder Fernbusse (Flixbus). Das *KlimaTicket Steiermark* gilt im gesamten steirischen Verkehrsverbundgebiet, inklusive der Tariferweiterungsgebiete nach Radstadt, Tamsweg, Szentgotthárd und Oberwart, jedoch nicht auf den Linien 311/321 nach Wien.

Wie können Sie die *KlimaTickes* der OBL benutzen? Ganz einfach: Ab 1. Jänner liegen wieder zwei Karten für alle Lannacherinnen und Lannacher in der Trafik Müller auf. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Karte und Tag können Sie bei LOTTO/TOTO Müller in den Öffnungszeiten diese Karten vorbestellen, abholen und zurückgeben. Somit haben Sie die Möglichkeit **um nur 2 Euro die gesamte Steiermark zu bereisen**! Eine telefonische Vorbestellung unter 03136/81855 ist möglich. Die Nutzungsbedingungen liegen bei LOTTO/TOTO Müller auf und können auch auf unserer Homepage www.obl-lannach.at abgefragt werden.

Finanziert werden die beiden Karten (der Preis für eine übertragbare Karte beträgt immerhin 688 €) aus dem Privatbudget der OBL-Gemeinderäte. Wäre das nicht ein Angebot, das die Marktgemeinde Lannach für die Lannacherinnen und Lannacher zur Verfügung stellen könnte? Der Bürgermeister und seine Partei sehen das nicht so. Bei der letzen Gemeinderatssitzung am 13. Dezember wurde der Gemeindevoranschlag für das Jahr 2022 beschlossen. In diesem Zeitraum werden 10 Millionen Euro ausgegeben. Gleichzeitig wurde der Antrag der OBL-Fraktion, die Marktgemeinde Lannach möge 6 *KlimaTickets* ankaufen und der Bevölkerung zur Verfügung stellen, mit den Stimmen der gesamten ÖVP Fraktion abgelehnt. ■

Mit dem Klimaticket der OBL können Sie nun die ganze Steiermark bereisen.

Neuer OBL-Gemeinderat: Reinhard Lukas folgt auf Jana Messner

Unser neuer Gemeinderat Reinhard Lukas.

Mit Anfang Oktober hat Jana Messner leider ihr Gemeinderatsmandat in der Marktgemeinde Lannach zurückgelegt. Aus beruflichen und auch persönlichen Überlegungen, hat sie ihren Wohnsitz nach Graz verlegt, womit zwangsläufig auch die Zurücklegung ihres Mandates verbunden war.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für das Engagement und den Enthusiasmus, den Jana in dieser Zeit für die OBL und auch ihre Arbeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach aufgebracht hat, und ich wünsche ihr auf diesem Wege alles Gute für ihre Zukunft.

Das Mandat von Jana Messner hat Reinhard Lukas übernommen. Er wurde bei der Gemeinderatssitzung am 15. November 2021 in seiner Funktion als Gemeinderat angelobt.

Vielen Lannacherinnen und Lannachern dürfte Reinhard Lukas als Gemeinderat bereits bekannnt sein, hat er doch bereits in der Periode von 2015 bis 2020 als Gemeinderat Erfahrungen gesammelt und sich für die Belange der Lannacher Bevölkerung eingesetzt. Wir sagen ihm jetzt schon Danke für seinen Einsatz und seine Bereitschaft, wieder aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde und der Umsetzung unserer Ideen mitzuarbeiten.

Wir bedanken uns bei Jana Messner.

Kreuzung B76/Mooskirchnerstraße: Entschärfung dieses Unfall-Hotspots

Seit Jahren hat die OBL regelmäßig auf die Gefährlichkeit der Kreuzung B76/Mooskirchnerstraße hingewiesen und auch Lösungsvorschläge präsentiert. Im heurigen Jahr ist endlich Bewegung in diese Angelegenheit gekommen. Es wird nun eine fixe Radarkabine installiert, die den Kreuzungsbereich und Geschwindigkeitsübertretungen erfasst.

Wir gehen aber davon aus, dass ein Großteil der Verkehrsteilnehmer nach wie vor über das Ortsgebiet ausweichen wird, da das Überqueren der beiden Fahrspuren, um in Richtung Graz abbiegen zu können, weiterhin ein großes Gefahrenpotential birgt. Deshalb werden wir uns weiterhin für ein vernünftiges Konzept in diesem Kreuzungsbereich einsetzen.

OBLinfo 2017-04

Wenn Sie die OBL*info* im pdf-Format erhalten wollen, so senden Sie bitte Ihre eMail-Adresse an office@obl-lannach.at

Was uns gefällt:
Bauernmarkt Lannach: eine tolle Eigeninitiative!

Organisiert von Bärbl Plavcak, Eva Derler und Maxi Hazon wurde von September bis Mitte November am überdachten Platz vor dem Rathaus jeden Freitag ein Bauernmarkt abgehalten.

Die Leckerbissen von örtlichen und regionalen Anbietern wurden von Mal zu Mal besser angenommen. Und der Bauernmarkt selbst, entwickelte sich zum gesellschaftlichen Treffpunkt! Eine tolle Eigeninitiative, die wesentlich zur Belebung des „Dorf- und Gemeinschaftsleben" beiträgt und auch im Frühjahr 2022 stattfinden wird. Ein großes Dankeschön im Namen der Organisatorinnen geht natürlich an die Marktgemeinde Lannach sowie an den Betreiber des Restaurants Mediterran, Herrn Sari Haci Jyseyin, die mit ihrem Entgegenkommen den Bauernmarkt in dieser Form ermöglichen. ■

Einige der Köstlichkeiten, die am Bauernmarkt in Lannach angeboten werden.

Was uns nicht gefällt:
Fehlender Grünstreifen in der Schulsiedlung

In der sogenannten Schulsiedlung (Mandellgasse, Bienengasse, Mittergasse, Schulgasse und Mühlgasse) werden die Grünstreifen zwischen den Straßen und den daran angrenzenden Grundstücken von den Eigentümern gepflegt und gemäht, wobei es sich um öffentliches Gut handelt.

In den letzten zwei Jahren wurde der Kreuzungsbereich Bienengasse – Mühlgasse aufgrund eines Großbauprojektes von Baustellenfahrzeugen und auch sonstigen Fahrzeugen stark beansprucht. Verständlicherweise wurde der dortige Grünbereich von der Gemeinde entsprechend mit Schotter befestigt.

Da nun die Bautätigkeiten bereits im Frühsommer beendet wurden, wünschen sich die Anrainer wieder einen Grünsteifen zurück, den sie auch wieder entsprechend pflegen können. Von Seiten der Gemeinde wurde das auch zugesichert und versprochen. ■

Die Anrainer der Schulsiedlung wünschen sich einen pflegbaren Grünstreifen zurück.

Aktuelles aus den beiden letzten Gemeinderatssitzungen

Bei der Sitzung am 9. 9. 2021 wurde u. a. die folgenden Punkte beschlossen:

- Es wurde eine Vereinbarung der Gemeinden Lannach und Stainz bezüglich Musikschulkosten abgeschlossen.
- Es wurde ein Übereinkommen bezüglich der zukünftigen Instandsetzung, Instandhaltung, Wartung und laufenden Pflege sowie der Betriebskosten für den neuen Park&Ride–Platz beim Bahnhof Lannach zwischen der Marktgemeinde Lannach und der GKB beschlossen.
- Die Marktgemeinde Lannach stellt außerdem der KG Lannach die finanziellen Mittel – je 25.000 € – für die Errichtung einer Bewässerung des Trainingsplatzes für den Sportverein Lannach und für die Zeltmiete für den Kunsteisplatz zur Verfügung.

Bei der Sitzung am 15. 11. 2021 wurden u. a. die folgenden Punkte beschlossen:

- Es wurde einstimmig beschlossen, eine Förderung bei Errichtung oder Ankauf eines Photovoltaik-Stromspeichers zu gewähren, und zwar pro kW einen Betrag von 100 € bis zu max. 1.000 € pro Anlage. Ab 1. 1. 2022 kann ein Antrag in der Marktgemeinde Lannach eingereicht werden.
- Die Kanal-Abgabenordnung wird mit 1. 1. 2022 abgeändert und nun nach dem Einwohnergleichwert (1 EGW entspricht 100 €) berechnet und nicht mehr nach dem verbrauchten Wasser. Als Grundlage dient dazu die Anzahl der Personen, die in einem Haushalt wohnen. Das heißt: pro Jahr für die 1. Person 1,5 EGW und jede weitere Person über 16. Jahre 1 EGW. Kinder bis 6 Jahre sind frei. Jugendliche bzw. Kinder vom 7. bis zum 16. Lebensjahr werden mit 0,5 EGW eingestuft. Der Aufteilungsschlüssel für die Betriebskostenverrechnung der Kläranlage Muttendorf wurde dadurch neu festgelegt. Die Müllabfuhrordnung für 2022 wurde ebenfalls überarbeitet.

Leider dürfen wir die Protokolle der Gemeinderatssitzungen nicht mehr auf unsere Webseite stellen. Daher werden wir in Zukunft weiterhin einige Punkte in Berichtsform in unserer OBL*info* abdrucken.

Die Gemeinderatsitzungen sind öffentlich, und Sie können als Zuhörer teilnehmen. Sie finden die Termine der Gemeinderatssitzungen mit den dazugehörigen Tagesordnungspunkten auf obl-lannach.at. Sollten Sie zu einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten Fragen haben, dann kontaktieren Sie uns bitte per Anruf oder E-Mail. ■